

RADWANDERLAND RHEINLAND-PFALZ

Radfahren ist gesund, macht Spaß und schont die Umwelt. Deshalb hat Rheinland-Pfalz in den letzten Jahren die Förderung des Radverkehrs weiter vorangetrieben. An erster Stelle stehen dabei der Ausbau der Radweginfrastruktur für den Fahrradtourismus.



Rheinland-Pfalz hat viel zu bieten. Lernen Sie die reizvollen Landschaften, schönen Winzerdörfer und idyllischen Flusstäler per Pedale kennen.

Einheitliche Beschilderung



Dem Wegweiser mit dem einfachen Richtungspfeil sollten Sie immer folgen, wenn Sie auf den beschilderten Wegen bleiben wollen.

- Wegweiser mit Ziel- und Entfernungsangaben finden Sie an Stellen, an denen sich Radwege kreuzen.



- Touristische Routen werden zusätzlich durch Plaketten mit den entsprechenden Routenlogos gekennzeichnet.

Auf www.radwanderland.de präsentiert Ihnen das Land die Radfernwege und viele weitere bedeutsame Radrouten in Rheinland-Pfalz. Kernstück bildet der Radroutenplaner, der ein „Tür-zu-Tür-Routing“ anbietet. Nach wenigen Klicks erhalten Sie eine Strecke, inkl. Informationen zu Streckenbeschaffenheit, Sehenswürdigkeiten und vielem mehr.

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

Kaiser-Friedrich-Str. 1, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-0

Unsere Kooperationspartner

- Landesamt für Umwelt
- Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
- Bund Umwelt- und Naturschutz (BUND)
- DWA, Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
- Bioland Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.
- Handwerkskammern Rheinland-Pfalz
- Energieagentur Rheinland-Pfalz
- Gartenakademie Rheinland-Pfalz
- Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz
- Landesforsten Rheinland-Pfalz
- SGD Nord und SGD Süd
- Landesuntersuchungsamt
- Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de



Impressum

„Umweltschutz im Alltag“ ist eine Initiative des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten für einen effizienten und nachhaltigen Umweltschutz

Redaktion: Sell, LfU

Fotos: Dominik Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH,
Nationalpark Hunsrück-Hochwald

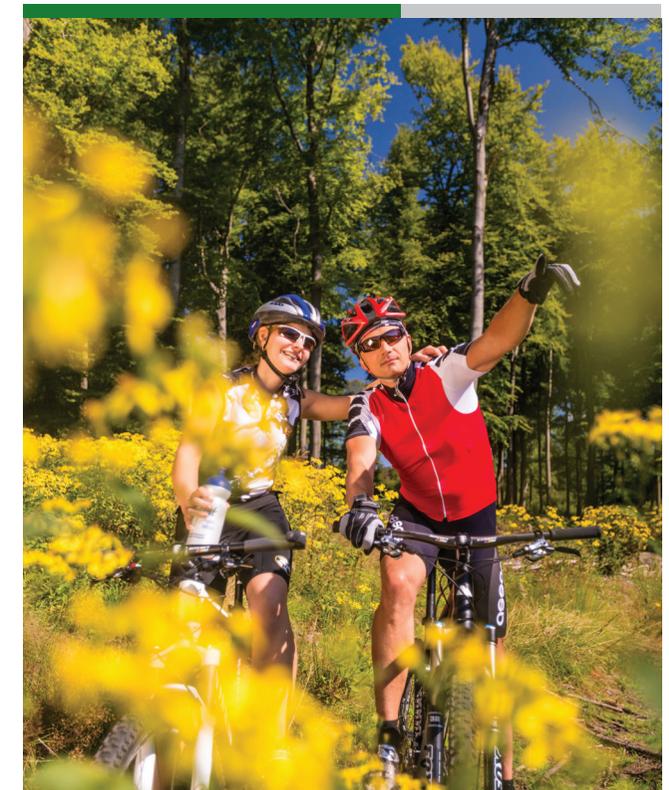
© Landesamt für Umwelt (LfU); Mai 2019



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

UMWELTSCHUTZ IM ALLTAG MIT DEM RAD IN DIE NATUR



RADTOUREN DURCH DIE NATUR

7 Radfernwege

Sieben auf einen Streich erfährt man im wahrsten Sinne des Wortes, wenn man sich für die Hauptrouten des Landes entscheidet: Auf über 1.200 km Gesamtlänge verlaufen unsere 7 Radfernwege durch die schönen Flusstäler von Rhein, Mosel, Ahr, Lahn, Nahe, Saar und Kyll. Dazu sorgen eine Vielzahl von Themenrouten für Abwechslung.

Ahr-Radweg: 79 km. Blankenheim (NRW) – Remagen

Kyll-Radweg: 123 km. Losheimergraben – Trier

Lahn-Radweg: 59 km. Limburg – Lahnstein

Mosel-Radweg: 251 km. Saarland/Nennig – Koblenz

Nahe-Radweg: 129 km. Landesgrenze RLP – Bingen

Rhein-Radweg: 423 km. Lauterbourg (F) – Landesgrenze zu NRW bei Rolandseck/Bad Honnef

Saar-Radweg: 52 km. Saarlöcherbach – Konz

Rheinland-Pfalz Radroute

Die Rheinland-Pfalz Radroute ist ein Rundweg mit einer Länge von 1.040 km, überwiegend auf Strecken von Themenrouten mit guter baulicher Qualität durch touristisch reizvolle Landschaften.



Die gesamte Radroute ist in 9 Abschnitte eingeteilt, die zu jeweils 2–3 Tagesetappen in den landschaftlich charakteristischen Regionen verlocken. Zu jedem Abschnitt gibt es einen „Steckbrief“ als Planungshilfe und einen einfach nutzbaren GPS-Track.



MIT DEM RAD DAS LAND ENTDECKEN

Themenrouten

Facettenreich zeigen sich die verschiedenen Themenrouten in Rheinland-Pfalz. Sie präsentieren die landschaftlichen und kulturellen Eigenheiten der Regionen unseres Landes. Ob entlang von Flussläufen oder hoch hinaus mit Weitblick über Hunsrück, Westerwald und Eifel.



Bahntrassen-Radwege

Bahntrassen-Radwege sind Markenzeichen der ausgeprägten Mittelgebirgslandschaften im Land. Die Bahntrassen sind mit ihren geringen Anstiegen die idealen Strecken für genussvolles Radfahren und eignen sich gut für Familienausflüge. Mit der Folgenutzung „Radwege“ werden zudem die Trassen mit ihren Dämmen, Brücken und Tunnel in ihrem Bestand geschützt.

Tipps

- **Klimafreundliche Anreise:** Egal, ob Sie das Fahrrad im Zug mitnehmen oder nur am Bahnhof abstellen wollen – wie die Verbindung von Zug und Rad ohne Probleme funktioniert, erfahren Sie unter: www.der-takt.de
- Die kostenlose **Touren-App Rheinland-Pfalz** bietet Touren- und Etappenbeschreibungen der Prädikatswanderwege sowie Radfernwege, Themenrouten und vieles mehr. Die Kartendarstellung sowie ein Ortungsdienst bieten Ihnen optimale Orientierung.

Weitere Informationen finden Sie auf www.radwanderland.de
www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de

DURCH DEN NATIONALPARK RADELN

„Natur Natur sein lassen“ ist der Leitgedanke des seit 2015 bestehenden Nationalparks Hunsrück-Hochwald. Um dies im Sinne des sanften Tourismus auch für Radfahrer erlebbar zu machen, wird künftig eine **ca. 80 km lange Rundstrecke** den Radbegeisterten die Schönheit des Nationalparks näher bringen. Der geplante Streckenverlauf soll die Nationalpark-Kulisse nachbilden und durch entsprechende Anbindung in das Radwegnetz der Region ergänzt werden.

Weitere attraktive Radrouten im Nationalpark gibt es bereits. Die Routen erkennen Sie vor Ort anhand der roten Wegweiser (s. Foto). Die Streckenbeschreibungen sind demnächst auch online abrufbar unter:

www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de



- Da alle Routen auf naturbelassenen Wegen verlaufen und es teilweise starke Steigungen und Gefällstücke zu überwinden gilt, sind geländetaugliche Fahrräder erforderlich.
- Das Radfahren ist im Nationalpark auf Waldwegen und Straßen gestattet. Mit den ausgewiesenen Radwegen soll der Ruhecharakter des Nationalparks gestärkt werden. Durch die gezielte Lenkung der Besucherinnen und Besucher auf bestimmte Wege soll eine Beruhigung von größeren Arealen des Schutzgebietes erreicht werden.



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald

